Merkblatt
'notabene'

Der Inhalt

- 33. DJK-Diözesantag in Ochtendung
- KSM-Fest am 26. Juni 2010 in Marpingen
- Stern des Sports
- DJK-Jugendevent in Kyllburg
- Begegnung und Besinnung in Bernkastel-Kues
- Qualifizierungsmaßnahme: B-Lizenz-Ausbildung
- DJK Dillingen: 4. Internationales U14-Jugend-fußballturnier
- DJK Saarlouis-Roden: Fit in die Zukunft
- DJK Oberwesel: DJK-Abendsportfest
- DJK Ochtendung: ernannte Kristin Silbereisen zur Ehrensportlerin

DJK-Sportverband
Diözesanverband Trier

Herzogenbuscher Str. 56,
54292 Trier
Tel.: 0651-24040; Fax: 0651-22329
E-Mail: info(at)djk-dv-trier.de;
Internet: www.djk-dv-trier.de

Trier, den 26.04.2010

33. DJK-Diözesantag in Ochtendung

Neuwahlen und Sofagespräch mit Weihbischof Jörg Michael Peters

Der 33. DJK-Diözesantag im Bistum Trier fand am Sonntag, dem 18. April 2010 in der Kulturhalle in Ochtendung statt. Neben den Neuwahlen des Vorstandes standen unter anderem ein Impulsreferat von DJK-Präsident Volker Monnerjahn (Oberwesel) zum Thema „Kirche und Sport vor Ort“ und ein Sofagespräch mit dem Trierer Weihbischof Jörg Michael Peters auf der Tagesordnung.

Der Diözesantag begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, der vom Geistlichen Beirat des DJK-Diözesanverbandes Trier, Pfr. Otmar Fechler (Wehr) und Diakon Klaus Book (Welschbillig) zelebriert wurde. Im festlichen Rahmen mit Bannereinzug, wurde in der Messe deutlich, wie die DJK, als Verband in der Kirche, Menschen über den Sport bei Glaubensfragen stärken kann. „Es lohnt sich immer wieder das Netz nach den Menschen auszuwerfen, um sie zum Glauben zu führen, ihnen Orientierung im Leben zu bieten!“

Die festliche Stunde eröffnete Diözesanvorsitzende Rosemarie Schorr (Marpingen). Sie begrüßte die zahlreichen Ehrengäste herzlich und führte in den vielfältig gestalteten Diözesantag ein. Mit Volker Monnerjahn (Oberwesel) konnte der DJK-Präsident zu einem Impulsreferat zum Thema „Kirche und Sport vor Ort“ gewonnen werden. In seinen Ausführungen skizzierte er die Rahmenbedingungen für ein gelingendes Miteinander von Kirche und Sport. Dabei zeigte er Problemfelder auf, aber auch Chancen und Möglichkeiten, die sich an der Basis eröffnen. „Kirche und Sport“ können sich viel geben und gemeinsam den Menschen zu einem guten und glücklichen Leben verhelfen, wenn sie aufeinander zu gehen und sich stützen.

Ortsbürgermeisterin Rita Hirsch (li.) , Rainald Kauer (Jugend- und Bildungsreferent DJK-Diözesanverband Tirer, Mitte) und der Vorsitzende der DJK Ochtendung, Bernd Butter (re.) tauschten sich über das Thema „Kirche und Sport vor Ort“ aus.

Die konkrete Umsetzung dieses Dialoges und der gemeinsam daraus entstehenden Aufgaben, verdeutlichten Ortsbürgermeisterin Rita Hirsch und Vorsitzender Bernd Butter der DJK Ochtendung im Gespräch mit Rainald Kauer, dem Jugend- und Bildungsreferenten des DJK-Verbandes. Am Beispiel Ochtendung lässt sich eine fruchtbare und gute Zusammenarbeit zwischen Kirche, Gemeinde und Sport aufzeigen. Das geschaffene Netzwerk ist in Takt, denn die handelnden Personen suchen den Austausch zum Wohle der Bevölkerung.

Im Anschluss fanden Ehrungen statt. Anita und Horst Fuhrmann (DJK Ochtendung) wurden mit dem Ehrenzeichen in Gold für ihr jahrelanges Engagement im Verein und Verband geehrt. Bernd Schlosser (DJK Betzdorf) erhielt für seine Verdienste auf Diözesan- und Landesebene das Carl-Mosterts-Relief.

Pfr. Otmar Fechler (Geistlicher Beirat des DJK-DV Trier) und Klaus Book feierten mit den Delegierten und Ehrengästen den Gottesdienst.

Delegiertenversammlung und Wahlen

Nachdem die Tagesordnung der Delegiertenversammlung genehmigt und zwei Protokollführer gewählt wurden, berichtete Rosemarie Schorr über die Ereignisse der vergangenen vier Jahre. Jugendleiter Sebastian Jochum (DJK Kutzhof), führte einen Film mit Bildimpressionen der Jugendarbeit in den vergangenen Jahren vor. Marc Heinzen, Mitarbeiter der DJK-Geschäftsstelle, verschaffte einen umfassenden Überblick über die Finanzen, die von den beiden Kassenprüfern Peter Hammer (DJK Kruft/Kretz) und Horst Fuhrmann (DJK Ochtendung) bestätigt wurden.

Der Vorstand wurde daraufhin unter der Versammlungsleitung von Volker Monnerjahn entlastet und neu gewählt. Rosemarie Schorr (DJK St. Michael Marpingen) wurde von der Versammlung einstimmig an die Spitze des DJK-Verbands gewählt. Aloysius Mester (DJK Betzdorf), Franz Dirr (DJK Matzen), Sebastian Jochum (DJK Kutzhof) und Manfred Butter (DJK Ochtendung) fungieren zukünftig als stellvertretenden Vorsitzende. Otmar Fechler bleibt weiterhin Geistlicher Beirat und führt das Beiräte-Team mit Pastor Heinz Christ (Neuwied-Engers) und Diakon Klaus Book. Der Schatzmeister Robert Kufs (DJK St. Matthias Trier) gab sein Amt an Peter Michaeli (DJK Irrel) ab. Aloysius Mester wurde als Sportwart wiedergewählt und Petra Rausch-Dupont (DJK Oberthal) ist neue Sportwartin. Die beiden Jugendleiter Stefanie Beck (TuS DJK Herdorf) und Sebastian Jochum (DJK Kutzhof) wurden abermals wieder von der Versammlung bestätigt.

Anita Fuhrmann (2. v. li.) erhielt für ihre jahrelangen Verdienste das DJK-Ehrenzeichen in Gold und Bernd Schlosser (2. v. re.) das Carl-Mosterts-Relief. Überreicht wurden diese Ehrungen von Volker Monnerjahn (re.), Rosemarie Schorr (Mitte) und Aloysius Mester (li.).

Horst Fuhrmann (Mitte) wurde von Volker Monnerjahn (re.) und Rosemarie Schorr (li.) mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold geehrt.

Die Positionen der einzelnen Fachwarte wurden wie folgt besetzt: Sven Zavelberg (DJK Plaidt, Badminton), Daria Paulus (DJK SV Hülzweiler, Boule), Petra Rausch-Dupont (DJK Oberthal, Handball), Ortwin Krebs (DJK Köllerbach, Leichtathletik), Ewald Orthen (DJK Selbach, Rhönradturnen), Carsten Thewes (DJK Sulzbach, Tennis), Jürgen Braun (DJK Heusweiler, Tischtennis) und Elmar Wertebach (DJK Mudersbach, Turnen).

Der neue Vorstand. Mit einem eindeutigem Votum der Delegierten kann der Diözesanvorstand die kommenden vier Jahre angehen.

Am Ende der Delegiertenversammlung gab Rosemarie Schorr einen Ausblick auf die kommenden beiden Jahre: die Jugendarbeit vorantreiben, mehr DJK-Vereine zu Veranstaltungen führen und die Öffnung des Verbandes für zukunftsweisende Zielgruppen und Themen gewährleisten, so dass sich DJK in gesellschaftlich turbulenten Zeiten weiterhin positiv entwickelt. Denn ein an christlichen Werten orientierter Sportverband ist gefragt und von Nöten! Im Weiteren informierte Rosemarie Schorr die Versammlung über anstehende Veranstaltungen. So soll 2012 ein zweitägiger Diözesantag das 60 jährige Jubiläum des Verbandes würdig feiern.

Weihbischof Peters auf dem Sofa

Inzwischen traf Weihbischof Jörg Michael Peters in der Kulturhalle ein, der am Tag zu vor seinen 50. Geburtstag im Rahmen der Heilig Rock-Tage mit über 2.000 Firmlingen im Trierer Dom feierte. In guter Atmosphäre entlockte ihm Bildungsreferent Rainald Kauer in einem Sofagespräch Antworten rund um das Thema „Kirche und Sport“. Gespannt und konzentriert lauschten die anwesenden Delegierten den Ausführungen des Weihbischofs. Als Beauftragter der Jugendkommission der deutschen Bischofskonferenz ist er für die DJK-Sportjugend zuständig und lebt mit Begeisterung diese Aufgabe aus. „Sport als Freude erleben. Der Sport macht deutlich, dass das Leben nicht nur Spaß ist.“ Gerne geht er schwimmen, radelt entlang der Mosel und ist fasziniert vom Stabhochsprung, den er als Zuschauer bei der Leichtathletik Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr in Berlin hautnah erleben konnte. „Kirche lebt davon, dass Menschen sich engagieren,“ daher schätzt er den Einsatz der DJK-Verantwortlichen in Kirche, Sport und Gesellschaft. In Bezug auf die Qualifizierungsmaßnahmen der DJK sagte Weihbischof Peters, dass „die sportliche und menschliche Qualifikation besonders wichtig ist, um Jugendlichen bei ihrer Entwicklung zur Seite zu stehen.“ Natürlich fordert er die DJK auf, an der Basis sich stärker einzubringen, „der Kontakt zwischen Sportverein und Kirche darf man sich nicht auf den Amtsträger fixieren lassen, es ist z. B. auch denkbar, dass sich der DJK-Verein in den kirchlichen Gremien einbringt.“. Darüber hinaus könnte er sich auch ein stärkeres Engagement der DJK-Sportjugend im Bereich des BDKJ vorstellen. Weihbischof Peters fühlte sich im Kreise der DJK-Verantwortlichen sichtlich wohl. Er lies es sich nicht nehmen, trotz eines eng gesteckten Terminkalenders sich den Fragen auch der Teilnehmer zu stellen. Seine Begeisterung für den Sport und die DJK steckt an und ist vorbildlich und voller Engagement, das spürten die Delegierten. Mit großem Applaus wurde ihm gedankt und er verabschiedet. Natürlich gab es auch ein sportliches Geschenk, eine Slackline, auf der er im Rahmen des diesjährigen Bundesjugendtages bereits seine ersten Erfahrungen als „Seiltänzer“ machte.

Die Tanzmäuse und die Blau-Weiße Garde der DJK Ochtendung führten im Laufe des Tages ihr Können vor und lockerten die ganze Veranstaltung mit flotten Tänzen auf.

Der 33. DJK-Diözesantag war spannend und interessant, abwechslungsreich und inspirierend, weil er ein Thema bediente, das alle DJK-Vereine vor Ort betrifft. Wie wird sich die Zukunft der DJK-Vereine im Bezugsfeld von Kirche und Sport entwickeln? Antworten, die Perspektiven eröffnen gilt es nun in der Praxis zu finden. Mit der Ausrichtung des Diözesantages und seinem Einsatz in Gesellschaft und Kirche, hat sich die DJK Ochtendung ein großes Lob und herzlichen Dank verdient.

Weihbischof Jörg Michael Peters (re.) und Rainald Kauer (Jugend- und Bildungsreferent DJK-Diözesanverband Trier) beim „Sofagespräch“ .

KSM-Fest am 26. Juni 2010 Marpingen:

„Kinder stark machen!“ – Erlebe Vielfalt, Aktion, Information und Präsentation, nicht nur im Sport!

2009 hat die DJK St. Michael Marpingen den „Kinder stark machen“-Wettbewerb der DJK-Sportjugend und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) gewonnen. Aus diesem Anlass findet am Samstag, dem 26. Juni 2010 in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr ein KSM-Fest unter dem Motto „Kinder stark machen! – Erlebe Vielfalt, Aktion, Information und Präsentation, nicht nur im Sport“ im Bereich der Schulen und Sporthallen statt.

Unter der Schirmherrschaft des Chefs der Staatskanzlei des Saarlandes, Karl Rauber werden die DJK Marpingen und die Marpinger Vereinsgemeinschaft in Kooperation mit der Gemeinde Marpingen, dem DJK-Diözesanverband Trier, der DJK-Sportjugend und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ein buntes Fest organisieren. Bisher geplant sind Spiel- und Informationsangebote, ein offizielles Bühnenprogramm, die Präsentation der Jugendarbeit der beteiligten Marpinger Vereine und „Viel Gutes für Körper und Geist“ (z.B. alkoholfreie Cocktails, Kaffee und Kuchen, Tombola, Infostände). Ein Gottesdienst soll die Veranstaltung eröffnen.

Über Vereine die sich mit interessanten Darbietungen, Infoständen usw. an diesem Fest beteiligen möchten freuen wir uns sehr.

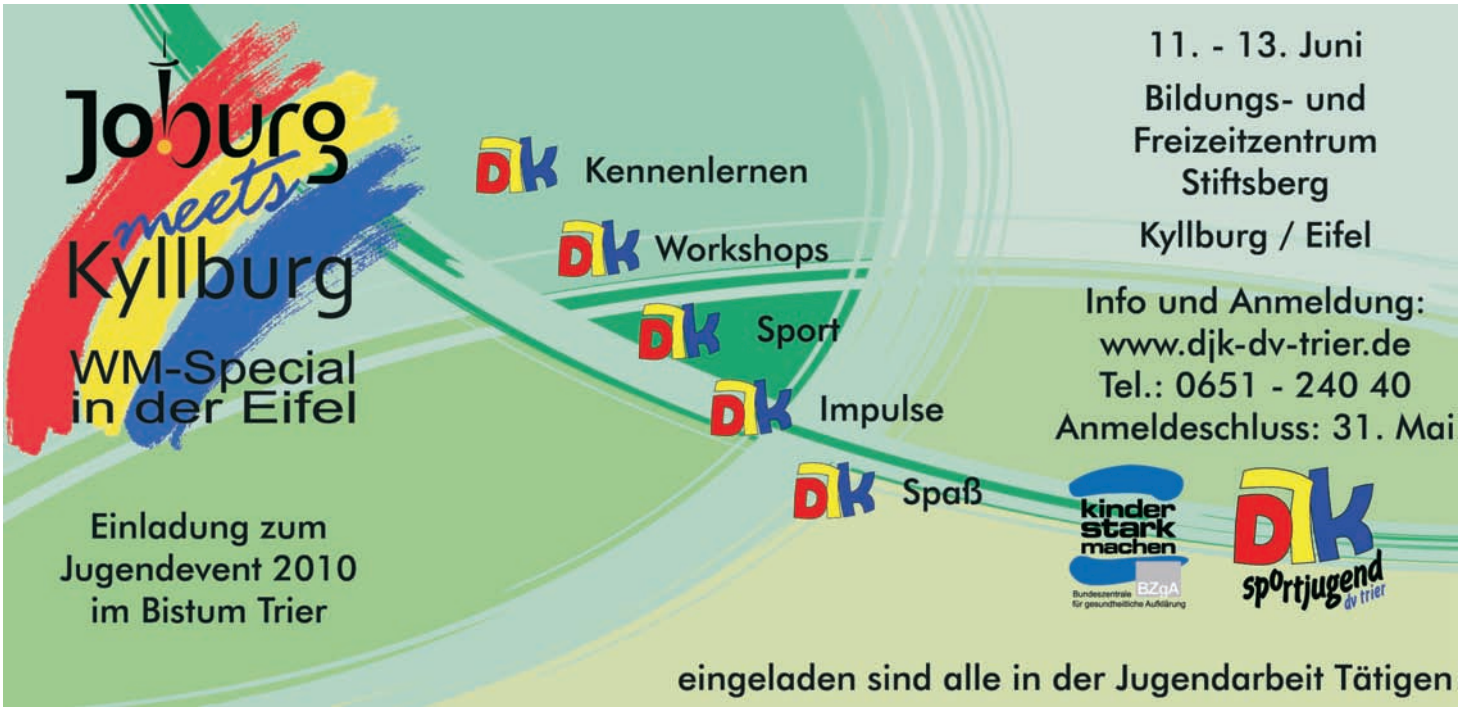
Sterne des Sports

Wie in den vergangenen Jahren werden auch dieses Jahr wieder die „Sterne des Sports“ vergeben. Vereine, die sich über ihre sportlichen Angebote hinaus auch in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren,erhalten diese Auszeichnung.

Alle wichtigen Informationen zu dieser Auszeichnung finden Sie unter:

www.sterne-des-sports.de

Einladung zum DJK-Jugendevent in Kyllburg



Das Programm zum DJK-Jugendevent kann auch von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Begegnung und Besinnung in Bernkastel-Kues

„Auf den Spuren des Nikolaus von Kues“

Nach einem wunderbaren Tag im vergangenen Jahr am Laacher See, wird am Samstag, dem 08. Mai Nikolaus von Kues in den Mittelpunkt eines besonderen Tages gestellt.

Die Ausschreibung mit näheren Informationen zu dieser Veranstaltung, kann hier heruntergeladen werden:

Ausschreibung

Geistlicher Beirat des Verbandes: Pfr. Otmar Fechler.

Qualifizierungsmaßnahme: B-Lizenz-Ausbildung

Jetzt noch anmelden!

Vom 14. bis zum 20. Juni 2010 findet in Seibersbach die DJK-Übungsleiter-B-Lizenz-Ausbildung „Sport in der Prävention“ statt. Bei Interesse bitte anmelden.

Das Anmeldeformular kann hier heruntergeladen werden:

Anmeldeformular für B-Lizenz Ausbildung

Mit viel Freude wurde bei den interessanten Lehrproben mitgemacht.

DJK Dillingen

4. Internationales U14-Jugendfußballturnier

Die DJK Dillingen empfängt am 01. und 02. Mai auf dem Weiß-Kreuz-Stadion Dillingen, bereits zum vierten Mal, viele renommierte C-Jugend-Mannschaften aus dem In- und Ausland! Die 4. Auflage des Zender Orthopädie Super-Cup erfreut sich sehr großer Beliebtheit aus dem In- und Ausland, so dass sich das 4. Internationale U14-Jugendfußballturnier erneut als renommiertestes Jugendfußballfeldturnier Deutschlands bezeichnen darf!

Neben Titelverteidiger Bayer 04 Leverkusen, konnte man erstmalig einen absoluten Kracher nach Dillingen lotsen. Die Nachwuchsmannschaft des FC Liverpool wird das Saarland erstmalig erkunden. Neben dem Team von der Anfield Road wird die beste griechische Nachwuchsakademie, PAOK Saloniki, den Nachwuchs einfliegen lassen. Weitere Turnierneulinge sind der Hamburger SV, VfL Wolfsburg und 1. FSV Mainz 05. Natürlich entsenden weitere Nachwuchselitezentren Deutschlands Ihren Nachwuchs nach Dillingen, um sich auf höchstem Niveau zu messen. Darunter u. a. erneut der VfB Stuttgart, FC Schalke 04, SV Werder Bremen und natürlich auch der FC Bayern München, der neben Harald Cerny, Ex-Profi des TSV 1860 München, nicht nur den wohl prominentesten Trainer stellen, sondern auch mit Lukas Scholl und Gianluca Gaudino Söhne von ehemaligen Profis mit an Bord hat. Dabei hätten die Hüttenstädter weitere zehn namhafte Mannschaften von inländischen und ausländischen Elitenachwuchszentren ausladen müssen. „Zu groß der Andrang zur Teilnahme an der vierten Auflage. Leider hatten wir nicht die finanziellen Mittel, um neben dem FC Liverpool zum Beispiel die Anfragen der Glasgow Rangers (Schottland), Fenerbahce Istanbul (Türkei), Olympiakos Piräus (Griechenland) und FC Porto (Portugal) zu zustimmen. Wir sind jedoch der Meinung das Teilnehmerfeld attraktiver gestalten zu können und hoffen auf die Wertschätzung der saarländischen Bevölkerung und somit auf einen zahlreichen Besuch der Veranstaltung! Leider war die Sponsorensuche diesmal am Schwierigsten. Es ist zu bezweifeln, dass viele (umliegende) Firmen um die regionale Bedeutung dieses überregionalen Jugendfußballturniers wissen! Die zahlreichen Teilnahmewünsche namhafter Nachwuchselitemannschaften entgegnen der Reaktion vieler Firmen“, so dass U14-Orgateam des Veranstalter DJK Dillingen. Neben der heimischen Mannschaft sind dieses Mal die saarländischen Vertreter SG Nalbach-Piesbach und SG Rehlingen-Siersburg unter den Teilnehmern. Insgesamt nehmen 16 Mannschaften an der vierten Auflage des Internationalen U-14-Jugendfußballturniers teil.

Die Gruppenphase startet am Samstag, 01. Mai um 09:00 Uhr und endet um 22:00 Uhr. Um 15:00 wird unter anderem Schirmherr und Bürgermeister der Stadt Dillingen, Herr Franz-Josef Berg die teilnehmenden Mannschaften begrüßen, ehe direkt im Anschluss der Gastgeber DJK Dillingen gegen den FC Liverpool antritt. Fortgesetzt wird das Turnier mit der Zwischengruppenphase am Sonntag, 02. Mai um 09:00 Uhr, ehe die Endrunde um 14:00 Uhr beginnt. Nach dem Finale, ca. gegen 17:30 Uhr, erfolgt dann die Siegerehrung mit allen Finalisten.

Zwischendurch hat die DJK Dillingen erneut ein vielversprechendes Rahmenprogramm zu bieten. Unter allen zahlenden Zuschauer werden zwei Cabrio Wochenende verlost!

Nähere Informationen rund um den Zender Orthopädie Super-Cup finden Sie im Internet unter www.djkdillingen-fussball.de oder www.zender-orthopaedie.de.

DJK Saarlouis-Roden

Fit in die Zukunft

Vorstand der DJK Saarlouis-Roden ging in Klausur

Sind wir mit unserer Vereinsarbeit zeitgemäß und mitgliederorientiert aufgestellt? Verfolgen wir Ziele, an denen wir arbeiten und den Verein weiterentwickeln? Wie sieht es mit unseren Angeboten aus? Sind diese zielgruppen- und interessensspezifisch? Haben wir Sportstätten, die den heutigen Ansprüchen genügen? Verfügen wir über kompetente Mitarbeiter und verfolgen wir deren Qualifizierung? Werden die Erwartungen der Mitglieder wahr und ernst genommen? Steht unsere Jugendarbeit auf eigenen Füssen, ist sie vielseitig und jugendgemäß? Sind wir finanziell gut ausgestattet und passt das Beitragsmanagement? Fühle ich mich wohl in meiner Vorstandsarbeit, kann ich Ideen einbringen und umsetzen, stoße ich auf Interesse meiner Kollegen und fühle mich akzeptiert? Bin ich über das Vorstands- und Vereinsgeschehen gut informiert und spüre, dass wir als Team agieren? Haben wir ein DJK-Leitbild und sind in der Gemeinde erkennbar und unverwechselbar? Was zeichnet unsere Arbeit aus und macht sie unverzichtbar? Pflegen wir gute Kontakte in Kirche, Politik und Gesellschaft? Sind wir ein anerkannter Anbieter eines am Menschen orientierten Sportes?

Vielfältige Fragen, denen sich Vereinsvorstände in der täglichen Arbeit stellen müssen, aber aus Zeitgründen und einer überfüllten Tagesordnung meist nicht dazu kommen. Da kann eigentlich nur eine Auszeit helfen. Diese Auszeit nahm sich der Vorstand der DJK Saarlouis-Roden. Für einen Tag begab sich das Team um Franz-Rudolf Gerath in Klausur, um unter der Begleitung eines externen Moderators einmal grundsätzlich über das Vereins- und Vorstandsgeschehen zu diskutieren. Die Zeit wurde sinnvoll und lohnenswert genutzt. Nach einer umfassenden Vereinsanalyse, bei der der Ist-Stand kritisch dargestellt wurde, ging es ans Eingemachte. Stärken, aber auch insbesondere Schwächen im Vereins- und

Der Verein wurde von allen Seiten analysiert um die Ziele und Lösungsschritte festzulegen.

Vorstandssystem wurden festgehalten, erläutert und gewichtet, um anschließend die Problemfelder zu lösen. Dabei wurden Ziele definiert, die Lösungsschritte und Maßnahmen beinhalten sowie Verantwortlichkeit und Zeitschienen festschreiben, damit eine zeitnahe Kontrolle der Umsetzung ermöglicht wird. Im Vereinsvorstand wurden Prozesse initiiert, die nunmehr klare Schritte für die Umsetzung der Ziele beinhalten. Mit der erfolgten Ergebnissicherung und der externen Begleitung durch die DJK-Geschäftsstelle in Trier, kann die DJK Saarlouis-Roden zuversichtlicher und optimistischer in die Zukunft gehen. Sicherheit und Klarheit im ehrenamtlichen Arbeiten kann so geschaffen werden, denn es ist wichtig, dass sich die Mitarbeiter/innen im Vorstand und an anderen Stellen des Vereins bei ihrem Engagement wohlfühlen und spüren, dass es voran geht und sich etwas bewegt!

DJK Oberwesel

DJK-Abendsportfest

Die Leichtathletikabteilung der DJK Rheinwacht Oberwesel veranstaltet am Donnerstag, dem 06. Mai 2010 ein Abendsportfest. Die Wettbewerbe finden auf der Kunststoffanlage im Oberweseler Rhinelanderstadion mit voll elektronischer Zeitmessung statt.

Die Wettbewerbe beginnen um 18:00 Uhr und dauern bis ca. 20:00 Uhr.

Mitglieder der DJK Oberwesel müssen kein Startgeld bezahlen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Meldemöglichkeiten: Im Training montags und donnerstags bzw. bis 05. Mai 2010 per Email an leichtatheltik@djk-oberwesel.de oder telefonisch unter 06741/184312 oder 06741/7918

Nachmeldungen bis 30 min vor Beginn des Wettbewerbs am Stellplatz.

Folgende Disziplinen werden angeboten:
M/MJ: 100m, Kugel, Diskus;
M15/14: 100m, 1000m, Kugel, Diskus;
M13/12: 75m, 1000m,
Weit; M11/10: 50m, 1000m,
Weit; M9/8: 50m, 1000m,
Weit; F/WJ: 100m, Kugel, Diskus;
W15/14: 100m, 800m, Kugel, Diskus;
W13/12: 75m, 800m, Weit;
W11/10: 50m, 800m, Weit;
W9/8: 50m, 800m, Weit

Weitere Infos unter: www.djk-oberwesel.de

DJK Ochtendung

DJK Ochtendung ernannte Kristin Silbereisen zu ihrer Ehrensportlerin

Bericht aus Blick aktuell

Ehrung und Gratulation für Kristin Silbereisen (2.v.l.) für ihre großartigen Erfolge im Tischtennissport durch Ortsbürgermeisterin Rita Hirsch (2.v.r.) im Beisein von Bernd Butter, Vorsitzender der DJK und Eltern Christiane und Claus-Dieter Silbereisen. *Foto: HF*

Erfolge ist lang

Die Liste ihrer großen Erfolge ist lang, darunter drei Deutsche Meisterschaftstitel im Damenbereich, 2005 Deutsche Meisterin im Gemischten Doppel mit Christian Süß, 2009 im Damen-Doppel mit Zhenqi Barthel, 2010 im Damen-Einzel in Trier neben zahlreichen Medaillenplatzierungen bei Deutschen Meisterschaften im Einzel und Doppel- und Mixed, ferner Gewinnerin des Bundesranglistenturniers der Damen in den Jahren 2005 und 2008, Dritte bei den Europameisterschaften 2009 in Stuttgart im Damen-Doppel, 2007 Dritte der Europameisterschaften mit der Damen-Mannschaft, WM-Viertelfinalistin im Mädchen-Einzel im Jahre 2003 und Achtelfinale im Damen-Doppel 2009. Außerdem hat sie neun Medaillen bei Jugend-Europameisterschaften aufzuweisen, darunter dreimalige Europameisterin mit der Schülerinnen- bzw. Mädchen-Mannschaft in den Jahren 1999, 2000 und 2003, ist ferner Vizeeuropameisterin im Mädchen-Einzel im Jahre 2001.

Auch Bruder Daniel Silbereisen spielt erfolgreich bei der DJK. In der Spielerrangliste aller Spieler der elf Mannschaften belegt er derzeit Platz eins, fällt aber im kommenden Jahr wegen eines Auslandsstudium zumindest für die gesamte Hinrunde aus. In der Doppelrangliste liegt das Ochtendunger Doppel Kai Knerr/Steven Brixius an der Spitze.

„Die DJK Ochtendung zählt derzeit rund 1 300 Mitglieder und ist aktiv in den Abteilungen Leichtathletik und Volkslauf, Tischtennis und Tennis, Rad- und Tanzsport und Breitensport", so DJK-Pressesprecher Daniel Schnack, zudem stellvertretender Bundesjugendleiter der DJK-Sportjugend

-HF-

Ochtendung. Für ihre großartigen Erfolge im Tischtennissport ernannte die DJK Ochtendung Kristin Silbereisen zu ihrer ersten Ehrensportlerin. Vorsitzender Bernd Butter überreichte ihr in der Wernerseckhalle im Beisein zahlreicher Sport- und Tennisfreunde und ihrer Eltern die Ernennungsurkunde und einen Blumengruß. Zur Gratulation kamen auch Ortsbürgermeisterin Rita Hirsch und VG-Bürgermeister Maximilian Mumm. Ein DJK-Fanbändchen erhielt sie von Gina Wetterauer (8).

Der Ehrung folgte das Meisterschaftsspiel der ersten Herrenmannschaft der DJK Ochtendung gegen TSV Koblenz-Lay, das nach spannenden Kämpfen Ochtendung mit 9:1 endete. Bei noch zwei ausstehenden Spielen belegt damit die DJK Ochtendung den dritten Tabellenplatz in der ersten Bezirksliga Nord, punktgleich mit dem Tabellenvierten TTC Rheinbrohl.

Aktuell die Nummer vier der Deutschen Rangliste

„Kristin Silbereisen ist aktuell Nummer vier der Deutschen Rangliste als Zweitbeste Deutsche Nummer 50 der Weltrangliste", so Bernd Butter bei der Laudatio. Ihre Erfolge sind über Jahre hinweg großartig, das, und ihr Engagement in unserer DJK möchten wir mit der Ernennung zur Ehrensportlerin würdigen, sagte er unter dem Beifall der Sportler und Gäste. Kristin Silbereinsen begann bereits mit drei Jahren in der Volkslauf- und Leichtathletikabteilung und erzielte dabei schon zahlreiche Titel bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften.

Als Siebenjährige kam sie über den Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften zum Tischtennissport und wurde nach dem Kreisentscheid direkt in den Verbandskader aufgenommen. Schon 1995 folgte die Nominierung für den Nachwuchs-Bundeskader. Ihre heutige Trainingszeit beziffert sie auf rund sechs Stunden am Tag.

Zunächst spielte sie bei der DJK Ochtendung, gewann in den ersten drei Jahren rund 20 Kreis-, Bezirks- und Rheinlandtitel. 1996 erreichte sie mit der Mädchenmannschaft den 3. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Über den SV Winterwerb (bis 2002), den TuS Bad Driburg (2002/2003) und die Homberger TS (ab 2003) kam sie 2005 zum TV Busenbach, für den sie derzeit in der Tischtennis-Bundesliga spielt.

Zur Saison 2010/2011 wechselt sie wieder in das Rheinland zum FSV Kroppach, dem amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister, war zu hören. Im Damenbereich wurde sie bisher in 34 Länderspielen eingesetzt. Seit 2004 ist sie, im Dienstgrad Stabsunteroffizier,